



# KELLNER & STOLL STIFTUNG FÜR KLIMA UND UMWELT

TREUHANDSTIFTUNG DER STIFTUNG DER  UNIVERSITÄT BREMEN

Bremen, im August 2013

Die Stiftung ist am 22.08.2013 genau 1 ½ Jahre alt. In der Entscheidung zur Stiftungsgründung wurden wir in den zurückliegenden 18 Monaten immer wieder bestärkt. Die Rückmeldungen von Spenderinnen und Spendern, Interessierten und Stiftungsprofis sind außerordentlich positiv. Die Geförderter sagen uns, wie wichtig für den Projektfortgang die Unterstützung ist. Es gibt noch einen schönen und zusätzlichen Grund, weshalb wir mit unserem Entschluss zufrieden sind: weil es uns sehr viel Spaß macht, mit der Stiftung etwas erkennbar Sinnvolles auf den Weg zu bringen.

## Projekte

Kern der Stiftung sind die Projekte. Mittlerweile befinden sich – ohne das Deutschlandstipendium – sechs in der laufenden [Förderung](#). Es wurden Zusagen in Höhe von insgesamt 13.019,55 EURO ausgesprochen. Hinzu kommen 5.400 EURO für das Deutschlandstipendium, verteilt auf drei Jahre. Das Kuratorium hat alle Vorhaben einstimmig beschlossen.

Das erste Vorhaben wurde bereits erfolgreich abgeschlossen. Dabei handelt es sich um die Vorstellung von Forschungsergebnissen über die [Repräsentanz von Frauen](#) in internationalen Klimaverhandlungen.

Die [Publikation](#) „55 Gründe für mehr Nachhaltigkeit“, entwickelt von Studierenden aus einem Masterstudiengang, wird im Herbst erscheinen und bei einer Abendveranstaltung am 30.10.2013 in



der Stadtwaage in Zusammenarbeit mit der Sparkasse vorgestellt. Momentan befinden wir uns in Gesprächen mit einem Unternehmen aus der Windbranche um zusätzliche Unterstützung für eine höhere Auflage.

Hoffentlich bald wird auch die 500-Watt-[Forschungswindenergieanlage](#) des Bremer Centers für Mechatronik an der Universität eingeweiht. Dieses Vorhaben fördern wir zusammen mit unserer Treuhänderin, der Stiftung der Universität

Bremen. Die Anlage wird in der Lehre eingesetzt und dient gleichzeitig zur Erprobung von Produktentwicklungen.

Natürlich drücken wir dem Formula Student Electric Team – bremenergy – von der Universität die Daumen. Sie haben einen energieeffizienten und aus umweltfreundlichen Materialien hergestellten kleinen [Rennwagen](#) entwickelt und werden damit im September an einem europäischen Studentenwettbewerb teilnehmen. Nicht nur inhaltlich hat uns die Gruppe überzeugt. Auch ihre Professionalität war ein Argument für diese für eine Umweltstiftung etwas ungewöhnliche Förderung. Auch wenn die Bremerinnen und Bremer das Rennen nicht gewinnen, haben sie bereits bewiesen, wie gut sie im Bereich der nachhaltigen Mobilität sind.

Am 31.08. um 11.00 Uhr wird im Haus der Wissenschaft eine [Ausstellung](#) über die engagierte Kämpferin für den Meeresschutz, Elisabeth Mann Borgese eröffnet. Die meisten kennen sie als die kleine Tochter von Thomas Mann. Im Kampf für den Schutz der Meere aber war sie eine ganz Große. Wir freuen uns, mit Geldern der Stiftung das wissenschaftliche Begleitprogramm mit Diskussionen und Vorträgen über Forschungsergebnisse aus Bremen unterstützen zu können. Koordiniert wird das Vorhaben vom Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie.

Am Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft der Universität Bremen wird zurzeit eine umfangreiche [Befragung](#) zur Akzeptanz von erneuerbaren Energien mit unserer Unterstützung qualitativ und quantitativ ausgewertet. 2.500 Menschen haben auf die Fragen geantwortet, so dass eine Repräsentativität der Aussagen gewährleistet werden kann. Die Ergebnisse sind bereits vor ihrer Veröffentlichung auf lebhaftes Interesse gestoßen.

Um die Kompetenz und notwendige Inhalte der Ausbildung von Fachkräften insbesondere für die Offshore-Windenergie geht es in einem weiteren Projekt, das das Bundesforschungsministerium



mit seinem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) fördert. U.a. mit Hilfe unserer Stiftung werden die Forschungsarbeiten des Instituts Technik und Bildung der Universität Bremen auf einer [Fachtagung](#) am 06.11.2013 öffentlich vorgestellt.

### Deutschlandstipendium

Auf seiner Sitzung im April hat das Kuratorium der Stiftung beschlossen, ein dreijähriges [Deutschlandstipendium](#) der Fachrichtung Natur und Umwelt für einen Stipendiaten oder eine Stipendiatin an der Universität Bremen ab Herbst 2013 zuzusagen. Bereits mit 5 EURO kann ein Tag im Rahmen dieser Initiative unterstützt werden. Mit 35 EURO unterstützen Sie eine Stipendiatin oder einen Stipendiat für eine Woche und mit 150 EURO für einen Monat. Wir freuen uns über weitere Mitwirkende an dieser Initiative.

### Veranstaltungen und PR

Tue Gutes und rede darüber. Mittlerweile gibt es erste Presseberichte über die Stiftung. Z.B. widmete im Juni die Weser-Wirtschaft der Stiftung einen redaktionellen Beitrag von einer halben Seite.

Auch die Teilnahme an der Feier zur Enthüllung der Stifterstele vor dem Verwaltungsgebäude der Universität Bremen am 11.04.2013 stieß auf positive Resonanz.

Die Stiftung zeigte sich darüber hinaus auf dem Open Campus der Universität am 21.06.



Mittlerweile verfügen wir nicht nur über ein RollUp, sondern auch über einen neuen Flyer. Beides setzen wir in unserer Öffentlichkeitsarbeit gerne ein.

Die nächsten Termine finden sich auf der [Startseite](#) unserer Stiftung im Internet. Gern verweisen wir noch einmal auf die Veranstaltung mit der Sparkasse am 30.10. um 18.00 Uhr in der Stadtwaage zur Veröffentlichung der Publikation „55 Gründe für mehr Nachhaltigkeit“. Auf der Homepage wird es zeitnah nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung geben.

Ebenfalls im Oktober werden wir an der Feier zum 10jährigen Jubiläum des Stiftungshauses in der Oberen Rathaushalle Bremen teilnehmen.

Selbstverständlich sind wir auch bei der von uns geförderten Fachtagung am 06.11.2013 im Bitz anwesend und bei der Ausstellungseröffnung über das Leben von Elisabeth Mann Borgese wird die Stiftung durch ein Kuratoriumsmitglied vertreten.

### Arbeit der Stifter

Wir „arbeiten“ gern für unsere Gründung. So wirken wir an einem Buchprojekt über Bremerhaven als Offshore-Windstadt mit und werden durch eine Spende an die Stiftung entgolten.

Auch ein gering entlohntes Engagement der Stifterin geht nach Abzug der Kosten an die Stiftung.

### Finanzen

Durch die Treuhandlösung hat die Stiftung sehr geringe Kosten. Außerdem gleichen wir die Ausgaben wie z.B. für das RollUp durch eine zusätzliche Spende aus.

Es ist momentan nicht einfach, Stiftungskapital so anzulegen, dass die Erträge für die Stiftungsarbeit ausreichen. Einerseits ist uns mit einem Zinsertrag von 4,4 % ein recht gutes Ergebnis gelungen. Andererseits bedeutet es jedoch auch, dass für die Projekte aus den Kapitalerträgen rd. 4.000 EURO pro Jahr zur Verfügung stehen. Wir haben von vielen Spenderinnen und Spendern bis Ende Juni 2013 insgesamt 9.060 EURO erhalten. Dafür sind wir sehr dankbar, denn es wird unmittelbar deutlich, dass ohne die Spenden die Projektarbeit nicht möglich gewesen wäre.

Entsprechend freuen nicht nur wir uns über jede - kleinere und größere - Spende, die direkt dem Stiftungszweck zugutekommt, sondern auch die Empfänger/-innen, damit neue Projekte zum Thema Klima und Umwelt unmittelbar von jeder Zuwendung profitieren können.

Wir sehen mit Optimismus die weitere Entwicklung unserer Stiftung und grüßen

Rita Kellner-Stoll und Reiner Stoll

Wir sind allein verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters

Mehr über unsere Stiftung auf unserer Internetseite

[www.stiftung-klima-umwelt.org](http://www.stiftung-klima-umwelt.org)

oder ganz einfach über den QR-Code



Überweisungen bitte auf folgendes Konto:

Empfänger	KELLNER & STOLL - STIFTUNG
Bank	Die Sparkasse in Bremen
IBAN	DE34 2905 0101 0086 0071 92
SWIFT (BIC)	SBREDE22